

# „Holocaust nicht vergessen“

**Berlin** (AFP). Zum 75. Jahrestag der berüchtigten Wannseekonferenz haben Bundesregierung und Zentralrat der Juden in Deutschland davor gewarnt, den Holocaust zu vergessen oder zu relativieren. „Die Wannseekonferenz führt uns drastisch vor Augen, was passieren kann, wenn die Menschenwürde nichts mehr zählt“, erklärte Zentralratspräsident Josef Schuster in Berlin. Daran zu erinnern, sei „wichtiger denn je“.

---

## 75. Jahrestag der Wannseekonferenz

---

Kulturstaatsministerin Monika Grütters (CDU) bezeichnete es als „unerträglich und widerlich“, dass „neue politische Kräfte in unserem Land“ gerade den so sensiblen Bereich der Erinnerungskultur für ihre politischen Zwecke missbrauchten. Thüringens AfD-Chef Björn Höcke hatte bei einem Auftritt in Dresden offensichtlich in Anspielung auf das zentrale Holocaustmahnmal in Berlin von einem „Denkmal der Schande“ gesprochen. Die Äußerungen sorgten für Empörung. „Die AfD muss endlich vom Verfassungsschutz beobachtet werden“, verlangte SPD-Chef Sigmar Gabriel. Der Rechtsstaat dürfe sich nicht auf der Nase herumtanzen lassen.